

# Weltdeutsches Völkerverständnis

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang - Nr. 43

Veröffentlichung, Verlag v. Druckerei Halle (S.), Grolshausstraße 10/11, G. Fern. 2743, Tel.-Nr. 3, Gabelstraße, am Halle bühnen Markt (Berlinerstraße), bei dem fern. Eingang auf Übergang des Südweststr.

Halle (Saale), Mittwoch, den 20. Februar 1935

Monatlicher Verlagspreis 1,80 RM, 0,25 RM Vierteljährlich, durch die Post 2,20 RM, ohne Zustellung, bei Vorbestellung nach Tarif

Einzelpreis 15 Pf.

## Führer Paris—London keine klare Entscheidung im Pariser Ministerrat

Eine grundsätzliche Entscheidung über die Behandlung der deutschen Antwort auf die französisch-englischen Vorläufe ist, wie in antizipierten französischen Kreisen verlautet, vom geistigen Pariser Ministerrat nicht getroffen worden.aval hat die deutsche Antwort erläutert und ist abgesehen vom Bestehen eines telegraphischen Berichtes des französischen Botschafters in London, Corbin, über seine Besprechungen mit Sir John Simon von den französisch-englischen Meinungsansätzen einig. Dieser telegraphische Bericht ist an sich die deutsche Antwort, die in Paris liegt eine englische Note vor. Zu diesem politischen Kreise betont man, daß kein diplomatisches Schriftstück der englischen Regierung eingegangen sei, und daß auch die Friedenskommission über eine künftige Sitzung für die nächsten Wochen keine Besprechungen der fünf am Luftabkommen interessierten Mächte nicht befristet werden könnten.

In den gleichen Kreisen weiß man darauf hinzuweisen, daß die französisch-englischen Meinungsansätze sich hinsichtlich auf die durch die deutsche Antwort einer Sonderbesprechung mit England anzuwendenden Bedingungen bezieht. Sie auch der Gedanke der englischen Minister über die deutsche Antwort gegenüber deutsch-britischer Besprechungen anfallen möge, er werde die Zustimmung der französischen Regierung erhalten. Unter diesen Umständen beschränken sich die beiden französisch-englischen Besprechungen auf die Klärung von Sinn und Tragweite der Rede, die beide Regierungen in Verantwortung der deutschen Stellungnahme zu vollziehen haben. Im französischen Reich und England könnten sich auf eine einfache Empfangsbefähigung beschränken, was der unmittelbaren Aussprache mit Deutschland einen größeren Spielraum lassen würde. Sie können aber auch durch eine gemeinsame Note des deutschen Botschafters beantwortet. Wahrscheinlich habe man sich weder für die eine noch die andere Form entschieden. Nach Ansicht Pariser politischer Kreise verleihe die heutige Beratung der englischen Minister größere Beachtung, als der beiden französischen Minister.

## „Times“ für Berlin-Besuch

Ein französisches Argument widerlegt. In einem Leitartikel mit dem Titel „Schleichheit bei Verhandlungen“ legt sich „Times“ dafür ein, daß Mitglieder des britischen Kabinetts Berlin möglichst bald besuchen sollen, um mit Reichsführer Hitler die nach französisch-englischer Auffassung den Deutschen, die den Krieg über die vorgeschlagene Luftkonvention zu verhandeln, und es sei klar, daß der Abflug selbst für sich allein einen ungeheuren stabilisierenden Wert haben würde.

Im Anschluß an diese wichtige Feststellung widerlegt „Times“ dann das von französischer Seite vertretene Argument, wonach angeblich keine europäische Regelung gefast sein könne, die nicht einen osteuropäischen Pat. einschließt.

## Besprechungen Simon-Corbin

In der heutigen Sitzung des britischen Kabinetts wird Sir John Simon über die deutsche Antwort sprechen. Das Kabinett wird ferner über Zweifel den deutschen Vorläufe unmittelbarer Verhandlungen zwischen Deutschland und England prüfen. In diesem Zusammenhang teilt Neuter weiter mit, daß der französische Botschafter Corbin dem englischen Außenminister bei seinen beiden letzten Besuchen am Montag und Dienstag klar zu verstehen gegeben habe, Frankreich würde gegen einen Besuch Sir John Simons in Berlin zu einem späteren Zeitpunkt nichts einzuwenden haben. Ein Ergebnis der englisch-französischen Aushandlung wird vielleicht sein, daß man in Berlin Grundfragen ausmacht, ob die Reichsregierung damit einverstanden sei, daß die deutsch-englischen Besprechungen den gesamten Inhalt der Londoner Erklärungen umfassen.

Amtlich wird mitgeteilt, daß nach einer Vereinbarung zwischen der japanischen Regierung und der Verwaltung der Kabinettbildung, die den Japaner Fonds für die Konfessionierung von Japanern gestiftet wurde.

## USA: 547 neue Flugzeuge Heereshaushalt angenommen / England baut Kampfeindecker

Der amerikanische Heereshaushalt für das am 30. Juni 1936 endende Finanzjahr wurde vom Haushaltsausschuß des Repräsentantenhauses angenommen. Er beläuft sich auf 318 131 482 Dollar. Der Ausfuhr erklärte sich bereit, einen weiteren Ausbau zuzustimmen, wenn Roosevelt die Friedensstärke des Heeres von 118 750 Mann auf 185 000 Mann erhöhen will. Vertragsablässen des Heeres für den Bau von 547 neuen Flugzeugen erteilte der Ausfuhr keine Zustimmung. Die Zahl der verfügbaren Flugzeuge wird danach 1445 betragen.

Ein wichtiger Schritt in der Erneuerung der englischen Luftstreitkräfte ist — Freimeldungen zufolge — noch vor Ablauf dieses Jahres zu erwarten. Zum ersten Male seit dem Krieg wird jetzt der Bau von sehr

schönen Kampfeindeckern geplant, die eine Geschwindigkeit von 440 Stundenkilometern erreichen sollen, während bisher der Zweidecker die ausführende Rolle in der englischen Luftflotte spielte. In englischen Kreisen vertritt man immer mehr die Ansicht, daß im nächsten Jahre nicht mehr die für den Nahkampf am besten geeigneten Zweidecker, sondern vielmehr die schnellen Bombeneindecker und daneben die Jagd- und Verfolgungsflugzeuge der wichtigsten Platz einnehmen werden. Man glaubt, daß sich der Eindecker besser zum Jagdflugzeug eignet.

Die Einziehung von Eindeckern soll aber keineswegs eine Vernachlässigung der englischen Kampfeindecker zur Folge haben. Das englische Luftministerium wendet sich zum Bau der großen Mittelflugzeuge mit großem Aktionsradius eine erhöhte Aufmerksamkeit zu. Die englische Firma Saunders-Noe hat schon einen neuen Auftrag auf eine größere Anzahl von Mittelflugbooten mit einem Aktionsradius von 1000 Kilometern erhalten.

## Ehrenführer der Marine-HJ Reichsjugendführer ehrt Admiral von Trotha / Feierstunde in Berlin



Admiral von Trotha Ehrenführer der Marine-HJ.

Der Reichsjugendführer überreichte gestern mittig in einer feierlichen Feier Admiral von Trotha das Ehrenkreuz der Hitlerjugend und ernannte ihn zum Ehrenführer der Marine-HJ. Die Anwesenden zahlreicher Vertreter der Wehrmacht und Reichsmarine unterrichtete die Bedeutung der Feierstunde. So sah man u. a. den Chef der Reichsmarinleitung Admiral Raeder, Polizeipräsident Admiral von Weizsäcker, Admiral Vöns, Admiral Seelinger von Waldow sowie weitere Vertreter der Reichsmarinleitung, des Reichsbundes deutscher Segelvereine, des Reichsbundes deutscher Marineoffiziere und des Reichsbundes deutscher Marinevereine. Außerdem waren jüngerer Vizegruppenführer von Nagow, SS-Standortführer Reichaupt Reichsjugendführer und der Reichsmarinleitung.

Zu Beginn der Feier schritt Admiral von Trotha und der Reichsjugendführer das Salzer einer Ehrenformation der Marine-HJ, die vor dem Gebäude der Reichsjugendführung angetreten war, ab. Am feierlich feierlichen Sitzungssaal der Reichsjugendführung begrüßte dann Valdur von Schirach die Gäste. „In dieser Feier“ — führte er aus — „wollte ich mich unsern

Blindnis zwischen vorwärtsstürmender, revolutionärer, heldischer Arbeit und der ererbten, herrlicheren Tradition, in der auch die Zukunft unserer Nation begründet liegt. Man habe in der Oppositionszeit gelegentlich die nationalsozialistische Jugend eine Jugend ohne Charakter von der Tradition getrennt, die Träger der herrlichen Vergangenheit mit der Sittlichkeit und aufrichtig für immer verbunden.

Der Reichsjugendführer zeichnete nun das Lebensbild des Admirals von Trotha, den er der Jugend als ein unüberwindliches Beispiel an Eifer und Einsatzbereitschaft für Deutschland hinstellte. „Wir sind glücklich darüber, daß wir diese Stunde erleben können, denn man können wir auch überlegen, daß wir mit Ihnen, Herr Admiral v. Trotha, eines der besten und eines der besten, der Reichsjugendführer überreichte darauf dem Admiral, dem Stabschef der unerschütterlichen Flotte des Weltkrieges, die Ehrenführer der Marine-HJ. Er schloß mit einem dreifachen Sieg-Heil auf Admiral von Trotha, nachdem er ihm auch die höchste Auszeichnung, die die Hitlerjugend zu vergeben hat, das Goldene Ehrenkreuz der HJ, überreicht hatte. Admiral von Trotha sprach dann, schließlich bedankt, seinen tiefempfundenen Dank für die Ehrung an.

## Kieler „Marinevolkswoche“

Am 16. Juni Parade der deutschen Flotte. Die deutsche Reichsmarine veranfaßt, wie wir bereits berichteten, vom 11. bis 16. Juni 1935 in Kiel eine „Marinevolkswoche“. Für diesen Zweck wird der größte Teil der Flotte in Kielertruppenflotten zusammengefaßt und zur Besichtigung unter fahrbühnender Führung freigegeben. Täglich stattfinden Schiffsführungen an Land und auf dem Wasser, sowie eine besondere Ausstellung werden jedem Teilnehmer Einblick in das Arbeitsgebiet und die Entwicklung der Marine gegeben. Die „Marinevolkswoche“ wird am 11. Juni 1935 ebenfalls mit einem Festakt in der Kieler Norddeichhalle eröffnet und schließt am 16. Juni 1935 — dem Beginn der „Kieler Woche“ — mit einer großen Parade familiärer Schiffbesichtigungen der Flotte und Kieler Marine-Clubtruppen ab. Mit der Durchführung der „Marinevolkswoche“ ist vom Chef der Marinleitung das Kommando der Marinestation der Flotte (Leitung der „Marinevolkswoche“) in Kiel beauftragt worden. Anfragen usw. sind unmittelbar dorthin zu richten.

## Notizen zum Tage

Wehr Sätze Der Begriff des „überbevölkerten Wiens“ hat in Italien, politischer Betrachtungen heute schon ausgedehnt und wenn der Weltentwurf auf der Speichenabteilung das Tempo der letzten Jahre beibehält oder gar, wie es den Anschein hat, beschleunigen sollte, wird aus dem Volk ohne Raum sehr bald ein Raum ohne Volk werden. Wohl hat Mussolini schon vor geraumer Zeit die battaglia demografica befohlen, die Bevölkerungszahl, aber es sieht nicht danach aus, als ob der Sieg in greifbare Nähe gerückt wäre. Im Gegenteil, die Verhältnisse sprechen eine erschreckende Sprache. Nach der vierfachen Ernte ist der Hundstafel der Lebensgeburten in Italien von 12,2 im Jahre 1922 noch und nach auf 9,8 gesunken, das heißt, daß die Nation in der kurzen Zeitperiode von 12 Jahren 2 377 000 Söhne verloren hat. Nun haben die Weltwirtschaftler verschiedener Staaten sich darüber geeinigt, daß man für jeden Erdenbürger bis zum Eintritt ins Berufsleben eine Ausgabe von durchschnittlich 1000 Lire im Jahr einrichten kann. Somit erkräftigt sich in der Staatsbilanz allem für Italien im jährlichen Durchschnitt um rund 20 Milliarden Lire! Um diesen Betrag wird weniger verbraucht, weniger erzeugt, gibt es weniger Arbeit. Nur Unvermeidung kann im Gegenteil behaupten: es gibt es weniger Menschen, so möchte sich auch die Arbeitslosigkeit vermindern.

In Italien wird der Wirtschaftsausschuss, wie ihn der Weltentwurf voraussetzt, allerdings getragener durch den Fremdenverkehr, einen der großen Einnahmeposten im Haushalt, aber damit werden eben doch noch ziffern und nicht ansprechen, nicht die Verhältnisse einer höheren Ethik, nicht die Ansprüche an der wirtsch. Zukunft. Wer jetzt beiseite ist, kann allenfalls den Trost darin finden, daß der Volkstand zunächst nur wenig ziffern macht, doch ist die die Berechnungen, er werde das Land verlassen, wenig tröstlich. Wenn zum Beispiel die Zeitung jetzt auf die erste Hälfte Bevölkerungszunahme in der neuen Provinz Vittoria, die aus den pontinischen Sümpfen hervorgegangen ist, hinweisen, so läßt sich das zum Teil aus dem hohen Staatszinsfuß in der Zeit der Inflation, zum Teil aus der von den Bauern erkannten Zweckmäßigkeit, mit den Kindern billige Arbeitskräfte zu erhalten, erklären. Es aber, auch auf dem Gebiet der Wirtschaft, man denke nur an die fast vernichtete Seidenindustrie, wird der maßgebenden Lehre billig Tor und Hof geöffnet.

In vielen Städten sind der Sätze bereits mehr als der Wiens. So in Genoa, das im ersten Halbjahr 1934 aus 170 000 auf 180 000 Geburten verzeichnete. Zurin, das seit dem Einsetzen der Krise den Einbruch einer absteigenden Takt macht, meldet sogar nur 3788 Geburten auf 4216 Tote, also eine Unterbilanz von 428 Seelen. Im Aberdeen befinden sich Florenz, ebenso Bologna und Triest.

Die Urkrise? Es sind die gleichen wie anderswo. Nach einem seltsamen Naturgetrieb (sind die Kinderwagen nur im Glanz angeden und je besser die Lebenshaltung eines Volkes wird, um so rarer der Verheerungsabfälle. Demgemäß beginnt der Schwund in Italien im Norden, der noch in seinen „rückständigen“ Überlieferungen begründete Sitten zeigt, bis hinunter nach Italien, wo man sich den fürchten der Fortschritt anhalten? Was man vor der Naturgewalt demütig die Waffen streckt? Weider das eine, noch das andere. Auch Pest und Cholera waren zerstörerische Naturgewalten und wir sind ihrer doch sehr gewohnt. Das alte Rom ist an dem Weltentwurf zugrunde gegangen, das Dritte Reich aber hat es erlebt, wie man das Maßelnde überwinden und Freude an der Familie zurückgewinnen kann.

Gepräge am Reichsnährband hat in einem Kalender. diesem Jahre einen „Deutschen Bauernkalender“ herausgegeben, an dem lebt von fröhlicher Seite herbe Kritik nicht wird. Anlaß dazu ist der Umstand, daß dieser Kalender nicht mehr die nach christlichem Brauchtum üblichen Feiertage und Tagesbesprechungen enthält, sondern an ihre Stelle ausschließlich Besprechungen aus der germanischen Götterwelt oder aus der deutschen Vorgeschichte setzt. So sind hier B. die Namen der germanischen Götter, die Namen, Dichtern und Pfingsten nicht aus-



Rückkehr aus der Arktis

Berühmter russischer Polarforscher... seit dem 1. Februar verstorbenen russischer Arktisforscher ist jetzt wieder aufgetaucht...

Blutige Straßenkämpfe

In Sidi bel Abbes / Marmerende Nachrichten aus Französisch-Nordafrika

An Sidi bel Abbes, südlich von Oran, kam es zu blutigen Straßenkämpfen, als europäische Kommunisten zusammen mit Eingeborenen eine öffentliche Kundgebung veranstalteten...

Kraft ruft in Paris äußerste Verurteilung hervor. Es heißt, daß Deltouls Machtgewinnung nur allergeringster Gefahr werde...

Berufungsverhandlung in Flemington

Nachdem Minister Trembair den Antrag der Verteidiger Hauptmanns bewilligt hat, die vollständige Drucksache des Prozesses...

Reichswehrtraktat überbringt sich

Auf der Grundlage von Krampnitz erlangte sich gestern in der Reichshauptkammer ein schärferer Vertrag...

Gänse verurichten das Lammernquell

Nach Schilderung von Augenzeugen ist das getrennt beschriebene Lammernquell bei Gontersleben durch zwei Mitarbeiter...

Das fünfte Todesopfer des Gasunfalls

Das schwere Gasunglück in Stuttgart-Dörfel ist hat ein viertes und fünftes Todesopfer gefordert...

Ein jüdisches Parteimitglied

Die für die Errichtung des als Monumentum gedachten Zuges der Reichstagsarbeiten sind am Dienstag von Passau persönlich eingereist...

Kindesmörderin am Tode verurteilt

Das Schurkenstück in Stuttgart hat die 22 Jahre alte Sophie Wina Knorr als Mörderin, Oberamt Merseburg, wegen Mordes an ihrem sechs Wochen alten unehelichen Kinde zum Tode verurteilt...

Zunel unterm Meer in Japan

In Japan ist der Bau eines Doppelkanals, der die Städte Schimonoseki und Mori verbindet, geplant...

Eigenum und Verlag der Mitteldeutschen Verlagsgesellschaft... Verleger: Ludwig Käse...

1492 Cigarren-Schönke

Blutiger Zusammenstoß

Fast Tote in einem kroatischen Dorf

In dem Dorf Sebinje bei Slonimskoi Provinz Kroatien kam es gestern verurteilt im Zusammenstoß mit der Besatzung...

Nach der amtlichen Darstellung waren drei Bayern wegen politischer Anschuldigungen verhaftet worden... Die Gendarmerie verhaftete nun den Vorführer...

Nach 12 Jahren aufgefakt

Ein Doppelmord in Kreife Weidemünde

Im Doppelmord vor 14 Jahren im Dorf Kreife Weidemünde verurteilt worden ist, hat jetzt eine überraschende Aufklärung...

„Harlem“ und Abessinien

Frankreich in einer Vermittlerrolle

Genau hat gestern den abessinischen Gefandten empfangen. Nach dem „Journal“...

Zertritten und aufgetrieben

Zwei Kinder von Witten überfallen

In der Nähe der wittenburger Stadt Hirschfeld überfiel ein Hund Wölfe zwei außerhalb der Stadt wohnende Schulkinder...

Eine Schieberbande gefakt

Emigrantenzentrale in Job Effekten

Im Verlauf eingehender Ermittlungen ist es der Kölner Zollfahndungsstelle gelungen, einer Schieberbande auf die Spur zu kommen...

Das Handwerk gelegt

Kommunistisches Emigrantennetz ausgedoben

Der tschechoslowakische Grenzbeamte erklärte es, daß er die unterirdische Tätigkeit der tschechischen Emigranten aufdeckte...

Verfahren gegen Mellon eröffnet

Das gegen den früheren Sekretär des amerikanischen Schatzamts und Vorkämpfers in London Mellon unter der Aufsichtführung der Steuerhinterziehung eingeleitete Verfahren wurde eröffnet...

Jochens Huth: „Ultimo“

Erkennungsführung im halleischen Stadtheater

Diese Komödie ist noch jung, wie ihr Autor, der zum Ende des vergangenen Jahres Carl Huth von „Ultimo“ zuerst herausbrachte...

Die Kunst der Schauspielerei

hätten, die aber sich in besonnener Heiterkeit auflösen lassen, weil sie zu unbedeutend geraten...

Der Termin des Tonkünstlerfestes

in Hamburg

Der Termin des Tonkünstlerfestes in Hamburg, das Tonkünstlerfest des Allgemeinen Deutschen Musikvereins...

Ein „Zertritten“ von Reizick

Emil Nikolaus v. Reizick hat ein immopsonisches Ballett „Zertritten“ vollendet...

Nach ein Wiener Sänger nach Berlin berufen

Der Baron der Wiener Staatsoper, einung Knapp, wurde mit einem dreijährigen Vertrag an die Berliner Staatsoper verpflichtet...

Generaldirektor Hans Goeckels in der Akademie für Deutsches Recht

Dr. Hans Kranz hat den Generaldirektor bei der Provinzialfeuerwehrvereinsanstalt der Rheinprovinz in Düsseldorf, Hans Goeckels...

Räte stellt Gefenverhandlungen

In einer Sitzung der Wiener Gesellschaft der Ärzte stellte Dr. Kraus von der Chirurgischen Universitätsklinik eine Reihe von Fällen mit Gefenverhandlungen vor...

Ein neuer Mordanschlag der Schweizer Metzger

In „Meteorologischer Zeitschrift“ weist Dr. Maurer auf einen neuen Mordanschlag der Schweizer Metzger hin...

Wiele benachbarten Metzger fast händig

im Reichstag, wie der eifrige Vordenker der Metzger, Metzger Göttinger, in den Jahren 1912 bis 1919 die Existenz kaum merklich vor, kamen aber seit 1920 zum Stillstand...

Halleische Händelmusik in Rundfunk

Wie jetzt bekannt wird, überträgt der Deutsche Rundfunk die „Mitternächtlige Feierstunde“ am Freitag, dem 22. Februar, auf alle deutschen Sender...

Ein neuer Mordanschlag der Schweizer Metzger

In „Meteorologischer Zeitschrift“ weist Dr. Maurer auf einen neuen Mordanschlag der Schweizer Metzger hin...

Kranführung in Halle

Wie das Büro des Stadtheaters mitteilt, hat die Intendanz des Staatstheaters Halle...

Der Herr des Ständes, das ein Schauspielereit mit dem Herrn Charon ist, liegt, auch wenn man den Bruch erkennt, der zwischen den ersten, überdeutlichen Zeichen und den kommodiblen Elementen fließt...



Hochwassergefahr für Halle?

Saale vielfach ausgefret / Elster und Cuppe überschwemmen weite Gebiete

Durch den plötzlichen Wetterumschlag, der in den höheren Tagen überall den Schnee zum Schmelzen brachte, ist auch die Saale, wie wir bereits gestern meldeten, im Laufe der letzten drei Tage um mehr als einen halben Meter gestiegen.

Die plötzlichen Wasserläufe hinaus. Die meisten der Auedörfer sind von den Fluten vollständig umgeben; ihre Gärten und Obstplantagen leiden völlig unter Wasser, in denen sich nun Enten und Gänse wohl sein lassen.

Da man auch vom Oberlauf der Elster und Cuppe noch mit weiterem Ansteigen rechnet, muß man sich hier darauf gefaßt sein, daß noch größere Gebiete überschwemmt werden.

Weiter ist das Wild durch das Hochwasser bereits in arge Bedrängnis geraten, das von seinen Lagerplätzen aufgeschreckt, an der Suche nach einem trockenen Platz raslos hin- und herirrt.

Besonders schlimm geht es dabei dem Niberrind, das sich vor den eindringenden Fluten kaum retten kann. Die einzigen, die noch dabei profitieren, sind die Krähen, die auf der Sand noch obdunkelt angedornten Mäusen die Schädelstätte und Zümpel in riesigen Scharen umlagern.

Schleuse Trause. Wasserstand Unterpegel Schleuse Trause: 4,5 Meter, das sind fast sieben Fuß über dem Normalstand. Schiffahrt: Ein dampfer Wasser, Schlepddampfer Reich Witt, Schiffer Bradow und Straube.

neralmusikdirektor Bruno Bandenhoff hat die multifunktigen Vorarbeiten geleitet. Der Regisseur Dr. Niedecken-Geßhard, Spielleiter der ersten Händel-Festspiele in Göttingen 1920, arbeitet mit dem Personal des hiesigen Stadttheaters, die Entwürfe für Bühnenbilder und Kostüme stammen von Heinz Forep-Berlin. Direktor Peter Strauß leitet die technische Einrichtung der Aufführung. Dekorationen und Kostüme werden in den Werkstätten des Theaters neu hergestellt.

Auch die Vorbereitungen zu den beiden großen Oratorienwerken „Händel, der Göttinger-Ode“ und dem „Messias“, deren Uraufführung in den Händen von Universitätsmusikdirektor Professor Dr. Rahmes liegt, sind nahezu abgeschlossen. Rund 250 Sängern und Sängern der Robert-Franz-Sängerkabarett und des Vöhringergesangsvereins werden mitwirken. Als Solisten sind verpflichtet: Ria Günter, Loran, Gertrude Bismarck, Alti, Heinz Marten, Tenor, Karl Oskar Dittmer, Bass. Am Dom findet am Donnerstag 20 Uhr eine öffentliche Generalprobe des „Messias“ statt.

Die letzten Saalfindertransporte

137 kleine Saalfinder für Halle u. Saalfreis. Gestern morgen früh, vor 6 Uhr traf auf dem hiesigen Hauptbahnhof wieder ein Sonderzug mit Saalfindern ein. 137 Kinder winkten aus dem geschmiedeten Zug, und man sah ihnen die Freude an, in Halle und Saalfreis einige schöne Ferienwochen verleben zu können. Die Kinder der RSB, nahmen die Kinder in Empfang und führten sie zunächst in den Wartesaal, wo Kaffee und Kuchen ausgesetzt wurde. Gegen 8 Uhr holten dann die Ortsgruppenleiter die für ihre Ortsgruppe bestimmten Kinder ab und brachten sie zu ihren Wohnstätten, die meist schon selbst am Bahnhof erkundeten waren, um ihre kleinen Gäste möglichst bald kennen zu lernen und in Empfang zu nehmen. Der nächste Kindertransport trifft am 21. Febr. in Halle ein.

100-Jahrestag der Francke-Oberrealschule

Die Oberrealschule der Franckeschen Stiftungen feiert am 8. und 9. Juni dieses Jahres, den Tagen vor Pfingsten, ihr hundertjähriges Bestehen. Sie hofft, daß recht viele ihrer früheren Schüler die Gelegenheit zu einer Wiedersehen mit ihren alten Schulfamiliaren benutzen werden und bittet alle alten Schüler um baldige Einfindung ihrer Anschriften.

In dem zwischen Rospitz, Corbeta und Ammendorf gelegenen Gebiet, das von der Saale und Elster begrenzt wird, sind bereits weite Flächen von Hochwasser überflutet, und auch dort, wo die Cuppe in die Saale eintritt, stellt ein Teil des Hochwasserstandes vollständig unter Wasser. Viel härter hat sich jedoch das Hochwasser in der Elster-Cuppe-Aue zwischen Burgliebenau und Jöthen bemerkbar gemacht. Hier mußten mehrere wichtige Straßen überflutet werden, weil sie teilweise bis an einem halben Meter vom Wasser überflutet wurden. Auch die von den höher gelegenen Hauptstraßen abweigenden Nebenwege sind zum Teil vollständig im Wasser verschwunden, nur noch Wegweiser und Verkehrschilder ragen über

den Wasserfluten hervor.

Musik um Mitternacht

Generalprobe zum Auftakt des Händel-Festes

In weißes Licht getaucht ragen die fünf Türme hinauf zum Himmel, der weite Markt ringsum liegt fast zur nächtlichen Stunde. Da klingt Musik aus der Höhe, anscheinend wie Orchester, und wieder sanft verhallend. Vom Rathaus tönen die Klänge, von weisevollen Klänge in die Nacht hinein, von einem unerschütterlichen Mächtigem gespielt, fast wie ein Rauber. Und unten, auf dem Markt, da stehen Hunderte von Menschen, sehen hinauf zum hellen Fenster der Rathauskuppel neben dem Altan und lauschen der Musik, die von dort kommt. Ungeachtet ist das Erlebnis zu dieser Stunde, in der gedämpften, unwirklich von irgendwo Musik erklingt...

Dann wechselt die Szene: Auf den Altan des Alten Rathauses treten Musiker mit ihren Instrumenten. Jetzt ertönen die tragischen, feierlichen Klänge freier und kräftiger über den Markt hinaus. Und dann ein drittes Bild: der Mächtigere steht diesmal hoch oben auf der Brücke der Hausmannstürme. Und wie aus weiter Ferne klingt leise die Musik zu uns herab.

Wasu das Spiel? Es war eine Probe an der „Mitternächtlichen Feierkunde“, die am Freitag im Rahmen der Händelwochenstage auf dem Marktplatz durchgeführt wird. Mit Glorianten wird die Feierkunde, die vom Reichsminister Leipzig übernommen wird, eingeleitet, dann spielt der Mächtigere des Stadttheaters feierliche Musik von Johann Pachel und Johann A. Schein. Nur die fünf Türme werden zu dieser Feier hell beleuchtet sein, während der übrige Markt vollkommen abgedunkelt wird; im Ratskellern erhebt sich dann das Händelbild, als dem Dunkel. Selbstverständlich wird der gesamte Bereich, auch der der Straßenbahn, während dieser kurzen Feierkunde unterbrochen, damit kein Garm die weisevolle Stille löst. Ob die Musik aus der Kuppel, vom Altan oder hoch oben von den Hausmannstürmen erklingen wird, das ist

nach nicht geklärt. Am besten wäre wohl der Altan geeignet, doch hat das letzte Wort der Mundfunk zu sprechen, der zur Zeit noch einige Schwierigkeiten bei der Anbringung der Mikrophone zu überwinden hat.

Die Vorbereitungen für die Festaufführung der Oper „Dido und Heophano“ von G. F. Händel nahen sich ihrem Abschluß. Ge-

Für unser ganzes deutsches Volk!

Der Sinn unserer hallischen Missionskonferenz / Professor Richter sagt Grundrißliche

Man hat in Deutschland, wenigstens in weiten Kreisen, lange die Missionsfrage lediglich als Sache der Kirche oder bestimmter kirchlicher Kreise angesehen. Aber die Dinge haben sich etwas anders: seit über 20 Jahren arbeitet die Mission unter Abwandlung des Satzes „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“ für unser ganzes Volk und an allen erziehbaren Völkern. Sie hat etwas Weltumspannendes, und heute beginnt man zu erkennen, daß der deutsche Missionar ein ausgereicherter Pionier des Deutschlandens in Ländern ist, die sich sonst fremdem Einfluß erschließen. Für die Kirche selbst aber ist die Mission das Barometer der inneren Atmosphäre: eine Kirche, die nicht mehr missionieren würde, wäre demissionarisch!

Diese Gedanken fließen auch bei der gestrigen Eröffnung der Hauptversammlung der hallischen Missionskonferenz an. Der Vorsitzende begrüßte die Vertreter des Oberpräsidenten, des Evangelischen Konfirmandenvereins, des Allgemeinen Deutschen Christentums, der AEMV, des Oberbürgermeisters. Im Ehren des verstorbenen Missionsprofessors Geheimrat Sankleiter erhoben sich die Verammelten von ihren Plätzen. Mit Spannung wurde der Vortrag von Professor Dr. P. L. Richter in Berlin über „Weltmission und Weltmission“ erwartet.

Professor Richter kann als Epitaphiker der Mission gelten; durch seine lebendigen Beziehungen nach allen Erdteilen und durch die Fülle von Anschauungsmaterial, das er auf seinen ungeschätzten Reisen gewonnen hat, dürfte er einer der vielseitigsten Kenner der Missionsarbeit überhaupt sein. In hochinteressanter Weise ging er auf die wirtschaftliche Umlagerung der Kontinente ein und stellte vor allen Dingen heraus, daß durch Japan und China ein Drittel des europäischen Missionswertes in die Not hineingezogen sei, aus der heraus Japan durch die Aufschließung der letzten stillen Handteile durch die Technik habe die Eingeborenen hineingezogen in einen wilden Strudel der für Gleichgewicht bedrohliche wirtschaftliche Depression sei in allen Erdteilen und Ländern sehr hart, das merke auch die Missionsarbeit der Amerikaner, die vorher aus dem Vollen schöpfen konnte. Die Bevölkerung der halben Erde müßte mit einem Erlösminimum von jährlich 130 Mark auskommen!

Die entscheidende Frage für die Mission sei nun die, ob die Mutterländer weiterhin die jungen Missionskirchen ernähren könnten, oder ob diese jetzt die Verantwortung für sich selbst in die Hand nehmen müßten. Hier liegt ein Problem, dessen Lösung nicht gefunden sei, weil gerade die Missionsgebiete wirtschaftlich am schwächsten, also am leistungsunfähigen wären. Da die Mission aber nicht eine Sache rechnerischer Tüchtigkeit, sondern des Glaubens sei, würden diese neuen Aufgaben

besonders sein, würden diese neuen Aufgaben — was vor allem in der Debatte durch Missionsdirektor D. Knaf hervorgerufen wurde — auch nur im Glauben bewältigt werden können. Heute wie vor 200 Jahren erhalte deshalb der laute und freundliche Ruf: „Gebet hin in alle Welt! Der Meister tut es und ruft euch!“

Die allgemeine und öffentliche Tagung der Missionskonferenz fand am Dienstag abend in der Marktkirche ihren Abschluß, denn die noch folgenden Veranstaltungen waren die Charakteristika von Sonderveranstaltungen mit Spezialistischen Aufgaben.

Die Versammlung, die bei Marktkirche bis zum Abend im Saal stattfand, eröffnete den Abend mit dem Lied „Oder sehen wir von nah und fern“. Missionsdirektor W. Dierck, Hermannsburg, ergriß darauf das Wort zu seinem Vortrag „Die Pariafrage in Indien vor 20 Jahren und heute“. Aus seinem eigenen Erleben zeigte er die unüberbrückbare Kluft, die zwischen dem Paria und dem kastenbinden liegt, der Paria ist der schlechteste Untere. Angehörigen gegenüber den viel größeren kasten der Kastensystemen, die Kastensystemen und Kasten. Es handelt sich zahlenmäßig um etwa 60 Millionen Parias, die neben 70 Millionen Wohnbewohnern in Indien im Grunde als Entrechtete außerhalb der nationalen Religion des Hinduismus stehen. Die Pariafrage wird heute brennender denn je; Gandhi hat einen Volkensuperlud gewagt. Praktisch aber ist auch er gescheitert, und sein Einfluß auf allen Gebieten ist jetzt mehr und mehr im Schwanden. Diese Kastenfrage könne nur vom Christentum an der Wurzel angefaßt werden; der indische Zustand sei also eine christliche Aufgabe, die deshalb die Weiterführung der Mission in Indien gebieterisch verlange.

Missionar Stibelka, Berlin, stellte sich mit der Wertfrage des Eingeborenen vor allem in Afrika auseinander. Die oft als minderwertig angesehenen Eingeborenen seien als Kinder Gottes wertvoll, und in mancherlei padenden Einzelbildern konnte er die Erlösungsfreude der Eingeborenen zeigen. Das Evangelium habe sich hier hart umgewandelt: aus dem bloßen Arbeitswert eines Menschen wurde ein Wert an sich. Neue Menschen seien durch das Christentum geworden, die sich in dankbarer Demut der Umwertung durch das Evangelium beuteten. Pastor Gabriel, Halle, rief in seinem Schlusswort auf zur Arbeit an der Mission: Die Aufgabe der Missionskonferenz sei es in erster Linie, die Mission bekannt zu machen, und da sei eine Erhebung von Menschen zu Menschen die entscheidende Hauptaufgabe. Mit Gebet und Segen beifloß er den Abend, der manch klares Bild auf die Missionsfrage und ihre akuten Probleme hatte werfen können.



Bot.: Wfa.

Willy Fritsch auf dem Maskeball.

Advertisement for OBERST cigarettes. It features a large illustration of a cigarette pack with the brand name 'OBERST' prominently displayed. The text on the pack reads: 'Bei der OBERST hat man für 20 Pf. sechsmal das Vergnügen, eine milde Orient-Zigarette zu rauchen.' Below the pack, there is a circular logo with the number '3 1/3' inside. The overall design is classic and eye-catching, typical of early 20th-century advertising.

Schuld und Geld faßlich

Freder Diebstahl bei den Schwimmwettkämpfen.

Aus veranlassen Sonntagabend und Sonntag landen im hiesigen Schwimmklub Schwimmwettkämpfe statt. Eine Teilnehmerin, die junge Hamburgerin, wurde nach ihrer Siegesfeier bei einem unangenehmen Einbruch in der Halle in die Halle biblig machen wollte, hatten sich Vorgänger ihren Schwimmbad im Werte von 1400 Mark und ihr Geld angeeignet. Sie verlor auch Sonntag vier hiesigen Tönen mehrere Kleidungsstücke...

In Schwimmhäden sind überall Warnungstafeln angebracht mit der Aufforderung, Vergehen zu vermeiden. Die Teilnehmerinnen müssen wissen, daß jeder Verstoß im eigenen Interesse die Wasserleitung bedrohen muß. Die Anzeigen bei der Schwimmleitung zeigen, daß sich in diesem Zusammenhang in der Halle ein Verstoß gegen die Schwimmregeln ereignet.

Die „gute Karbin“ aus Merzbürg

Wegen regelmäßiger Kaufhausdiebstähle ins Gefängnis.

Aus Merzbürg fuhr eine Frau, die 20-jährige Erna Diesant, ziemlich kleidlich in der Bekleidung. Sie hatte so ihre eigene Kleinfabrik und bewohnt eine kleine Wohnung in der Stadt. Sie ist eine sehr fleißige Arbeiterin und hat sich durch ihre Arbeit ein gutes Leben erworben. In der letzten Zeit ist sie jedoch häufig in die Gefängnisse gekommen, weil sie dort wegen ihrer Diebstähle ins Gefängnis gekommen ist.

Achtung! Mehrere Zeitungen (Schalagscher und Weitzmann) für vertriebene Auslandsendungen sofort gestrichen.

Werbung erbitzt: Amt für Volkswirtschaft, Kreis Halle-Stadt, Robert-Bransfort, März 16.

brauchte. Lange ahnen diese Selbstverleugern. In der Halle ist eine Frau, die 20-jährige Erna Diesant, ziemlich kleidlich in der Bekleidung. Sie hatte so ihre eigene Kleinfabrik und bewohnt eine kleine Wohnung in der Stadt. Sie ist eine sehr fleißige Arbeiterin und hat sich durch ihre Arbeit ein gutes Leben erworben. In der letzten Zeit ist sie jedoch häufig in die Gefängnisse gekommen, weil sie dort wegen ihrer Diebstähle ins Gefängnis gekommen ist.

Unterrichtsstunde für Fliegenadwuchs

Und am 9. März ist „Zeit der Fliegen“.

Wie wir erfahren, konnten schon am dem Grundriss der Halle für die ersten eigenen Unterrichtsstunden bezogen werden, nachdem man sich vorher mit dem Unterricht in Schulfächern hatte beschäftigen müssen, was natürlich zu mancherlei Unklarheiten führte. Aber hat man nun endlich einen großen theoretischen Schulungsraum für den Fliegenadwuchs, in dem 100 Personen Platz haben. Hier wird es nun möglich sein, die Fliegenadwuchs in der Halle zu betreiben. Am 9. März ist die Zeit der Fliegen. In der Halle wird es nun möglich sein, die Fliegenadwuchs in der Halle zu betreiben.

Flughafen Halle-Leipzig im März

Neue Einziele nach Bremen, Dresden, Chemnitz.

Am 1. März werden nach Berechnung dreier neuer Fluglinien die Luftverkehrsverbindungen vom Flughafen Halle-Leipzig aus eine wertvolle Bereicherung erfahren. Unter den bisherigen Linien, die aus Dresden über ohne Einziele nach Halle-Leipzig, werden wieder eine neue Linie nach Bremen eröffnet, die am 15. März in Halle-Leipzig beginnt. Am 15. März in Halle-Leipzig beginnt. Am 15. März in Halle-Leipzig beginnt.

Dr. Stein Luftschutz-Vereinsgruppenleiter. Wie wir erfahren, ist der bisherige Führer der Ortsgruppe Halle des Reichsluftschutzbundes, Dr. med. Stein, aus dem Amt für Volkswirtschaft in Halle abgegangen. In dieser Beziehung werden alle Ortsgruppen in folgenden Kreisen: Mansfelder Gebiet, Mansfelder Gebietskreis, Merzbürg, Saalkreis und Zangerhau, sowie die Stadtkreise Eisenach, Halle und Merzbürg.

Gaules Schaufenster im Grameen

Unsere jüngsten Kaufleute erweisen sich als ideenreiche Dekorateur

In mehr als 100 Schaufenstern der Stadt hängt in diesen Tagen ein kleines Schild „Grameen“ in der Höhe von 20 cm, und es sieht sich schon, bei diesen Schaufenstern einmal sehen zu bleiben, je genauer zu betrachten. Denn hier treten die jüngsten Jahrgänge unserer Kaufleute, die kaufmännischen Lehrlinge und Gehilfen wie die Amateure für Schaufensterdekoration in den friedlichen und zuträglichsten Schaufenstern. Nicht überall sieht man vollendete Leistungen und höchsten künstlerischen Geschmack, aber oft ist man doch erstaunt, was diese Jünglinge bei Anzugsparaden nach kurzer Schreizeit leisten können.

Die gestrige Prüfungskommission

Die Prüfungskommission, die am Dienstagvormittag mit der Besichtigung und Bewertung der Schaufenster begann, hatte keine leichte Arbeit. Man mußte die Schreier und Verwirrung jedes Schaufensters, die man sah, für sich behalten. Die Kommission wurde der Schaufenster ihre Aufgabe, die die Bewerber je nach der durchschnittlichen Schreierzeit in 10 Minuten in Gruppen einzeln waren; außerdem waren die verschiedenen Geschäftszweige in sechs Wettbewerbsgruppen eingeteilt worden, um die Schreierleistungen bei der Dekoration auszuwählen. Für die besten Schaufenster, die man sah, hat der Gewinner kein Bewerber gefunden. Es verteidigt sich ja von selbst, daß es leichter ist, mit schönen leichten Stoffen eine Fensterwandschau auszugestalten, als zum Beispiel mit Holzstein.

Beurteilt wurde bei jedem Fenster zunächst die Idee, von der der Wettbewerber ausgegangen war. Dann war zu bewerten die Anwendung von Dekorationsmitteln, die technische und künstlerische Ausführung und schließlich die Schreierleistung. Die Kommission hat die Schaufenster, die man sah, für sich behalten. Die Kommission wurde der Schaufenster ihre Aufgabe, die die Bewerber je nach der durchschnittlichen Schreierzeit in 10 Minuten in Gruppen einzeln waren; außerdem waren die verschiedenen Geschäftszweige in sechs Wettbewerbsgruppen eingeteilt worden, um die Schreierleistungen bei der Dekoration auszuwählen.

Auf den Blickfang kommt es an

Am einfachsten hatten es sich diejenigen gemacht, die das vorhandene Material möglichst gut in Form gebracht und gut geordnet hatten; diese Art der Anordnung wirkt immer ordentlich und sauber, aber sie hat den Nachteil, daß sie oft ein wenig feil ist und die Blüte nicht genügend anzeigt. Daß sich trotzdem die besten Schaufenster auszeichnen lassen, zeigt vor allem ein Fenster der Kantonwarenhandlung Döffe in der Leipziger Straße. Schmeißer ist es schon, mit Hilfe der Ware oder des Dekorationsmaterials einen Blickfang zu schaffen, der die Augen des Vorübergehenden auf die ausgefallenen Dinge lenkt. „Van“ steht da auf einer runden bunten Scheibe in einem Fenster der Firma Vallin & Mabe. Aber ist es das? Das Auge greift sofort über die Scheibe hinweg und greift die farbigen Gegenstände zu einer leuchtenden Aufschrift „Van chromatinfilm schaffi alles“ — das also ist die Lösung. In anderen Fenstern leiten farbige Stoffbahnen, Plakate oder Platte die Augen in die gewünschte Richtung.

Schaufenster von Nachahmung

gehören zu den schwierigeren Aufgaben. Hier verwirrt oft die Vielheit der angelegten Wälder den Betrachter und gibt dem Auge keinen Ruhepunkt, trotzdem aber sind auch hier bei Nachahmung die besten Schaufenster, besonders gute Wälder gefunden worden. Eine besonders hübsche Leistung soll noch erwähnt werden: es ist ein Schaufenster der Firma Hiltner in dem ein weiblicher Verkäufer in einem Schaufenster zwei besonders einfache, aber feine Preise darstellt. Vielleicht gelingt es ihm im nächsten Jahr besser!

Winterpendler der „Saale-Zeitung“

Im März blieben die Temperaturen unverändert. Auch die Stormmöglichkeiten haben sich nicht verändert. Die Wetterbedingungen sind in der Winterperiode. Das hiesige Wetter ist im März noch sehr guten Winterport. Das Wetter ist durchwegs besser.

Herrn am außer diesen besonders guten Leistungen auch andere weniger gute findet, so ist das kein Wunder. Es fällt ja ein jeder Meister vom Himmel. Aber ein Ansporn und eine Lehre ist der Wettbewerb sicher für jeden, auch wenn er keinen Preis darstellt. Vielleicht gelingt es ihm im nächsten Jahr besser!

und Nobel sehr gut. — Oberhof: Minus 1 Grad, heiter, Schneedecke 65 Zentimeter, Windstärke, Südwind. — Ankerlitz: Minus 1 Grad, heiter, Schneedecke 48 Zentimeter, geföhrt, Südwind. — Hettstedt: Minus 1 Grad, heiter, Schneedecke 16 Zentimeter, heiter, Südwind. — Lützen: Minus 1 Grad, heiter, Schneedecke 130 Meter, Windstärke, Südwind. — Bismarck: Minus 1 Grad, heiter, Schneedecke 80 Zentimeter, geföhrt, Südwind. — Oberhof: Minus 2 Grad, heiter, Schneedecke 65 Zentimeter, geföhrt, Südwind. — Oberhof: Minus 1 Grad, heiter, Schneedecke 65 Zentimeter, geföhrt, Südwind.

Wetterausblick für Donnerstag

Wetterausblick für Donnerstag: Bei aufsteigenden Wolken überhohes Wölkchen mit leichter Bewölkung, jedoch im Süden unruhig. Windstärke 2 bis 3. Am Donnerstag: bei mäßigen Temperaturen. Am Freitag: bei mäßigen Temperaturen. Am Samstag: bei mäßigen Temperaturen.

Schlichtungssachen für Meisterteilnehmer

Der Reichsarbeitsminister hat dem Deutschen Gewerkschaftsverband eine Anweisung des Bundes deutscher Gewerkschaften über die Erstattung von Schlichtungssachen für Meisterteilnehmer übermietet. Darin wird empfohlen, daß Gewerkschaften und Arbeitgeber sich bei der Erstattung von Schlichtungssachen für Meisterteilnehmer einig sind, deren Aufgabe es ist, einen gütlichen Ausgleich zwischen Arbeitgeber und Mieter herbeizuführen. Es besteht aber nicht die Möglichkeit, durch eine gesetzliche oder verammungsmäßige Regelung zu erreichen, daß die Schlichtungssachen über Schlichtungssachen für Meisterteilnehmer übermietet werden.

Sportleien werden belehrt

Gymnastik, Turnen und Spiel für solche, die nichts davon verstehen

Die RSG-Gemeinschaft „Straßburg“ wird in der kommenden Woche fünf neue Gymnastik- und Spielpläne. Sie wendet sich an die einzelstaatlichen Sportleien, an alle, die bisher nicht Zeit, Geld oder Gelegenheit zu Sport und Spiel hatten. Vor allem aber an die, die bisher ein wenig Sport gemacht haben, aber nicht wissen, was das ist. Die Gymnastik- und Spielpläne sind so gehalten, daß sie für jeden, der ein wenig Sport machen will, geeignet sind. Die Gymnastik- und Spielpläne sind so gehalten, daß sie für jeden, der ein wenig Sport machen will, geeignet sind.

9-jähriger Schüler überfahren

Mit Schädelbruch in das Diakonissenhaus.

In der Burgstraße ereignete sich gestern vormittag gegen 11.35 Uhr ein Verkehrsunfall, dem ein neunjähriger Schüler zum Opfer fiel. Er wurde von einem Pkw überfahren und erlitt dabei einen Schädelbruch. Der Unfall ereignete sich in der Burgstraße. Der Unfall ereignete sich in der Burgstraße.

Kühnere Autofahrer rammt Straßenbahn

Am gestrigen Dienstag fuhr vor 20 Uhr ein PKW auf eine Straßenbahn zu. Der Fahrer des PKW fuhr zu schnell und rammt die Straßenbahn. Der Fahrer des PKW fuhr zu schnell und rammt die Straßenbahn.

Gegen 6.40 Uhr fuhr ein einbahniges

Fahrgewehr an der Ecke Welfen- und Wittenbergstraße mit der Beschriftung eines Straßennamens, wobei die Scheiben des Fahrgewehrs zertrümmert wurden. Personen wurden nicht verletzt.

Wie eine große Familie . . .

Veranstaltung der WBSA für das WBSB.

Mit einer großen gefälligen Veranstaltung sollte auch die WBSA für das WBSB, ein vom Sonntag nachmittag bis weit nach Mitternacht süßen Angehörigen familiärer Beziehungen die Räume der „Saale-Zeitung“ und benützen damit wieder einmal, daß ein guter kameradschaftlicher Geist bei auch außerhalb ihrer Arbeitstätigkeit besteht. Die WBSA begann gegen 10.30 Uhr im Rahmen der WBSA ein Fest und spielte noch bis spät in die Nacht zum Tanz auf. Eine wirklich außerordentliche Leistung! An dem musikalisch-gefeierten Nachmittagsfest der Gesamtveranstaltung hielt Kreisleiter Dr. med. Stein eine Rede über den Wert und die Wichtigkeit einer Begrüßungsrede, in der er auf das WBSB, er immer angelehrt habe, daß der Kameradschaftsgeist in der WBSA ein Fest ist. Immer mehr sollte, erfüllte sich. Nach dieser Rede wurden Mitglieder bilden eine große Familie, bei der alle ein wenig ein Fest sind. Die WBSA begann gegen 10.30 Uhr im Rahmen der WBSA ein Fest und spielte noch bis spät in die Nacht zum Tanz auf.

Katastrophen in China: 250 Tote

Nach Meldungen der chinesischen Presse hat sich bei Peking ein zumeist schweres Schneesturm ereignet.

Der Schnee hat die Straßen in Peking unpassbar gemacht und hat zu erheblichen Schäden an den Gebäuden geführt. Die Behörden haben die Bevölkerung aufgefordert, sich in die Keller zu begeben, um den Schneesturm zu überleben. Die Behörden haben die Bevölkerung aufgefordert, sich in die Keller zu begeben, um den Schneesturm zu überleben.

WBSB-Abend im Schreiberhaus Süd

Kleingärtner und Sänger als Gäste.

Einem gefälligen Abend bei dem Kleingärtner- und Sänger als Gäste. Die Veranstaltung wurde von den Kleingärtner- und Sänger als Gäste durchgeführt. Die Veranstaltung wurde von den Kleingärtner- und Sänger als Gäste durchgeführt.

Straßenbahn in der Bismarck-Gemeinschaft.

Der Bismarck-Gemeinschaft sind die Mitglieder der Bismarck-Gemeinschaft, die die Bismarck-Gemeinschaft sind.

40 Meter hohe Bäume getrimmt

Der Waldschutzverwalter im Bismarck-Forestpark hat die 40 Meter hohen Bäume getrimmt...

Mittelddeutsche Heimat

meinevorbereiten... fähig ein Volk in die be...

40 Meter hohe Bäume getrimmt

...schon in der Wand einen Schlang legen...

Mittelddeutsche Heimat

...benötigen von der Anflage der Brandstiftung...

Sühne für die Mordtat in der Silbersternnacht

Todesurteil des Sondergerichts Halle gegen den Mörder Jagenstein aus Klein-Schierke

Mit einem Todesurteil sühnte das Sondergericht Halle gestern eine Tat, die über die Grenzen hinaus...

...söhnlichen Feinde. Nicht nur er allein, auch andere machten sich ein „Vergnügen“ daraus...

...heimweg angetreten. Circa 30 Meter vor der Schranke...

Bedeutende Entscheidung

Wegen Verschlimmung von SS-Verbrechen vor Gericht

Das Oberste Landgericht hat sich in diesen Tagen mit folgendem Vorfall zu beschäftigen...

...Da ein Schrankenwächter der Reichsbahn im Dienst war...

...„Das ich ihn totgeschlagen habe, das weiß ich, aber richtig ermordet habe ich nicht!“

...keit und Sicherheit auf den Abmündelungen eingeschlagen...

Der Wagenführer hatte geschlafen

Autounfall in Torquay vor Gericht

Am Morgen des 16. August 1934 war ein Autounfall in Torquay...

Wegen Rohheitsdelikten vorbestraft

Gauverwaltungsleiter Dr. Frenner, der künftige Vorsitzende des Mitteldeutschen Sondergerichts...

Keitel wurde hinterwärts erschlagen

Der Staatsanwalt kam in seinem Händchen zu dem Schluss...

4 Kinder von einer Mauer verfallt

Durch die noch immer von Zeit zu Zeit auftretenden Sturmbrüche...

Ein rätselhafter Brand

Freitier und Schnaps nach dem Brande

Auf die Reaktion von vier Besondereführern hatte sich das Reichsgericht...

Der tägliche „Meer“ des Anwesenden

Das Dorf Klein-Wiersleben liegt an der Eisenbahnlinie...

Das Sondergericht schloß sich an und

...auf die Reaktion von vier Besondereführern hatte sich das Reichsgericht...

Die Hilfe gegen Gicht und Rheumatismus

Sie wissen kein sicheres Mittel gegen die Plagegeister?

Die Hilfe gegen Gicht und Rheumatismus

Sie wissen kein sicheres Mittel gegen die Plagegeister? Einbrechens, Faltungen, Wäber, Salben...

Die Hilfe gegen Gicht und Rheumatismus

Sie wissen kein sicheres Mittel gegen die Plagegeister? Einbrechens, Faltungen, Wäber, Salben...

Die Hilfe gegen Gicht und Rheumatismus

Sie wissen kein sicheres Mittel gegen die Plagegeister? Einbrechens, Faltungen, Wäber, Salben...

Die Hilfe gegen Gicht und Rheumatismus

Sie wissen kein sicheres Mittel gegen die Plagegeister? Einbrechens, Faltungen, Wäber, Salben...

So sieht es aus!

Wie Anzeiger gegen Deutschiums-Berkenntnis

Mit harten Rassistischen Anleihen hat die ...

200 Regeln hinterinander abgelesen. Die ersten ...

200 Regeln ...

Folgende Regler werden ferner in der ...

200 Regeln ...

Fußball am 24. Februar

Der kommende Sonntag heißt erster Spieltag ...

200 Regeln ...

Die 735-Kennen sind beendet

England-Schweden Sieger im 50 km-Lauf / Der Finne Karppinen Zweiter

Die Wettkämpfe des Internationalen ...

Der tiefte Punkt (70 Meter) lag beim Kilometer 24 ...

Allmitlege Bekannntmachungen

2. Betr. ...

Wünsche des Straßenspielerers

Wünsche des Internationalen Automobil- und ...

Meße und Krenzer in Antwerpen

Verpätete Weltmeisterschafts-Neuhande

Der Beginn des Sechstagesrennens nach dem ...

Hallischer Schwerathletikampf

zu Gunsten der Dreihalfstille

Am Freitag haben die drei hallischen Vereine ...

Anorr Sieger auf Scherenbahn

Die hallischen Scherenbahnen laufen seit fast zwei ...

Jugendhockey - international

Am den Oberlagen werden in Deutschland vier ...

Winterhilfsveranstaltungen der Bogen

Die ursprünglich für 20. Februar vorgesehene ...

Über in der Tennishalle

Für den 8. März wird in der Berliner Tennishalle ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...

Wiederholungsveranstaltungen

Die in diesem Tage ...







Mitteldentsche Börse zu Leipzig

vom 19. Februar 1935

Deutsche festverzinsliche Werte

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanleihe, Staatsanleihe) and their values.

Table with columns for various stocks and their prices.

Table with columns for foreign exchange rates and other financial data.

Schuldverreibungen von Industrie-Gesellschaften

Table listing industrial companies and their debt repayments.

Table listing industrial companies and their stock prices.

Table listing insurance companies and their stock prices.

Sachwerte

Table listing various commodities and their prices.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks and their prices.

Versicherungs-Aktien

Table listing insurance stocks and their prices.

Familien-Nachrichten

After a long illness, with great joy...

Familiennachrichten

Obituary notice for Otto Bohme, Charlotte...

Aufpolstern

Reparaturarbeiten, Neuverfertigung von Polstermöbeln...

Rechnungsrat

Karl Wuthenau, Bibliothekar i. R. am Obergericht Halle...

Eintragen

Notice regarding the registration of shares in the company...

Mitteilungen des N.S.D.A.P.

Das Gauaufbauamt ist bekannt: Zwischen der Bundesführung...

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme...

Dear father, we thank you for all the warmest wishes...

Krankheiten

Notice regarding medical services and treatments.

Mitteilungen des N.S.D.A.P.

Das Gauaufbauamt ist bekannt: Zwischen der Bundesführung...

Geschwister Reiche

Brachstedt, Braunlage, Nauendorf, Februar 1935

Unterjense

Notice regarding business transactions and services.

Mitteilungen des N.S.D.A.P.

Das Gauaufbauamt ist bekannt: Zwischen der Bundesführung...

Familien-Anzeigen

finden in der Saale-Zeitung einen weiten Leserkreis...

Unterjense

Notice regarding business transactions and services.

Mitteilungen des N.S.D.A.P.

Das Gauaufbauamt ist bekannt: Zwischen der Bundesführung...

VEREINS-NACHRICHTEN

Volksbildungsverein Halle, Morgen, Donnerstag, 20. Uhr...

Unterjense

Notice regarding business transactions and services.

Mitteilungen des N.S.D.A.P.

Das Gauaufbauamt ist bekannt: Zwischen der Bundesführung...

VEREINS-NACHRICHTEN

Chernigau Schiller der Langhans Erbe-Gesellschaft...

Unterjense

Notice regarding business transactions and services.

Mitteilungen des N.S.D.A.P.

Das Gauaufbauamt ist bekannt: Zwischen der Bundesführung...





